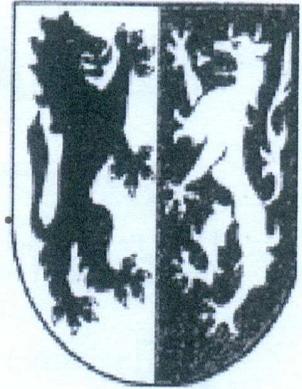


# Pfarrblatt

der Pfarren

Wolfern und

Maria Laah



**FOLGE 8**

**August 2019**

**43. Jahrgang**

Die Pfarren Wolfern und Maria Laach feiern den

*80. Geburtstag*

von Herrn Pfarrer **Mag. Rudolf Jachs**



beim

*Fest der Freude*

am **04.08.2019**

- Aufstellung beim Pfarrheim Wolfern um 09:15 Uhr
- Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wolfern um 09:30 Uhr
- Festzug zum Gasthaus Faderl
- Mittagessen und gemeinsames Feiern

Gesundheit und Gottes Schutz und Segen wünschen unserem Herrn Pfarrer die gesamte Pfarrgemeinde und die Pfarrgemeinderäte von Maria Laach und Wolfern

# PFARR – CHRONIK



**Das Sakrament der Taufe haben empfangen**

Louis Peschta, Schulstr. 7  
Julia Svoboda, Ernsthofen

*Gott segne diese Kinder,  
ihre Eltern und Paten!*



**Das Sakrament der Ehe spendeten einander:**

Erwin Kitzler - Sarah Aistleitner

*Gottes Segen begleite dieses Paar auf seinem Lebensweg!*



**In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:**

Josef Tempelmayr, Eckfeldstr. 22 (85 Jahre)  
Maria Pimmingstorfer, Hainbach 22 (79 Jahre)

*Herr, nimm sie auf in deine Herrlichkeit!*

## Herzlichen Glückwunsch:

Allen Pfarrangehörigen die in diesem Monat Geburtstag feiern,  
vor allem den Altersjubilaren, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

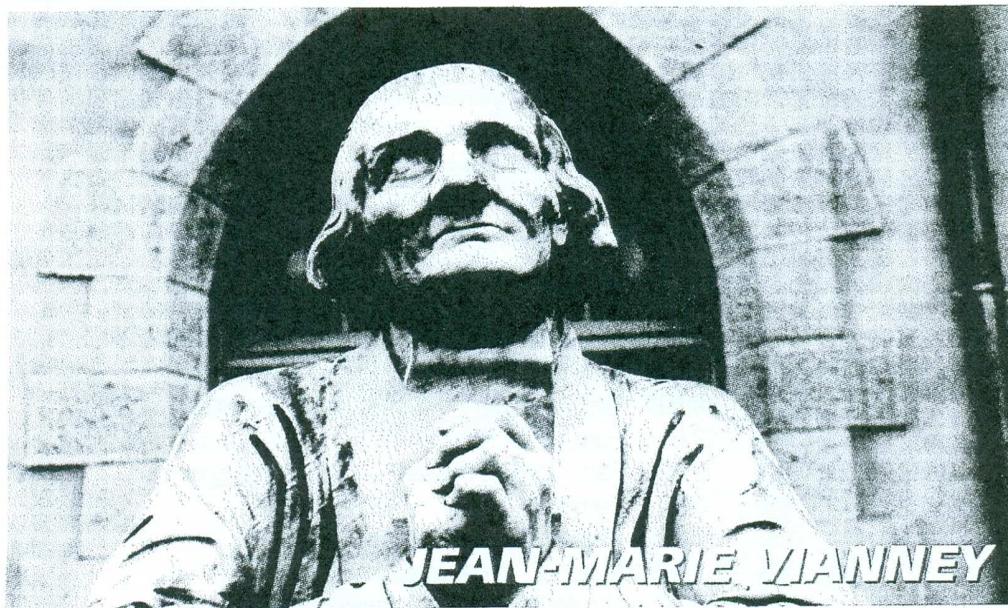
## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

3./4.8.:  
10./11.8.:  
15.8.: Bitte rufen sie Tel. **07252 / 141**  
17./18.8.: dort erhalten sie **Auskunft**  
24./25.8.: über den **diensthabenden Arzt!**  
31.8./1.9.:

Ord. Dr. Leeb: von **Mo 5.** bis **So 18. Aug.** 2019 geschlossen!

## Zahnärztlicher Notdienst für Steyr und Umgebung:

3./4.8.:	Dr. Lorant, Graßbraming	Tel. 07254 / 73 000
10./11.8.:	DDr. Peter Zaruba	Tel. 07252/ 52 573
15.8.:	Dr. Ritter	Tel. 07252 / 77 411
17./18.8.:	Dr. Ritter	Tel. 07252 / 77 411
24./25.8.:	Dr. Szitha, Sierning	Tel. 07259 / 4255
31.8./1.9.:	ZA Priester Maria, Garsten	Tel. 07252/ 47288



**Der 1925 heiliggesprochene Jean-Marie Vianney ist der Patron aller Priester, seine „Briefe“ geben Anregungen zur Seelsorge.**

Ars ist ein kleines Dorf nördlich der Großstadt Lyon. Es ist ein Wunder, wie dieses Dorf zu einem weltbekannten Wallfahrtsort geworden ist, nicht nur das Dorf eines Heiligen, sondern selbst zu einem heiligen Dorf – von 1850 bis heute.

### **Auftrag**

Ars ist ohne Priester: Es hat nur 250 Seelen, es sind „arme“ Seelen. Die Kirche, eher eine Kapelle. Das Innere ist wie die Gemeinde verwahrlost. Es ist eine bauliche und seelsorgliche Ruine. Aber an einem grauen Februartag 1818 beginnt etwas Neues. Gott ist in das Dorf eingekehrt durch einen Priester. Es ist Jean-Marie Viannay, ein Bauernsohn

aus Dardilly nahe Lyon, 32 Jahre alt, mit viel Mühe und Not vor drei Jahren geweiht, an Glauben reich, an Bildung arm. Für das kleine Ars mag er genügen. Der Generalvikar meinte: „In Ars gibt es wenig Glauben und Gottesliebe, Sie sollen sie dorthin bringen.“

### **Vorbild**

Ist Ars Muster und Vorbild? Es gibt heute kaum noch geistliche Berufungen, immer weniger Priester. Es gibt Verzagen, Resignation, Trauer. Es gibt materiellen Wohlstand, aber geistlichen Notstand. Aber es gibt den Heiligen Geist, der aus Steinen Heilige erwecken kann. Gottes Kraft wirkt in Schwachheit. Das kleine Ars gibt Hoffnung!

# Wolfertn

# GOTTESDIENST

2	Fr		<b>Herz – Jesu – Freitag</b>
		19.00:	Rosenkranz
		19.30:	Jürgen Uitz f. + Vater
		20.00:	¼ Std. Anbetung vor dem Allerheiligsten
3	Sa	19.00:	Fam. Josef Felberbauer f. + Joh. u. Theresia Mair
4	So	9.30:	<b>Festmesse (zum 80. Geburtstag)</b> Pfarrer Jachs als Dank und Bitte
5	Mo	7.00:	Fam. Franz Köck f. bds. + Eltern u. + Verw.;
6	Di	15.45:	Messe im Bezirksaltenheim
8	Do	8.00:	Hermine Leitner f. + Eltern u. Schwiegereltern;
9	Fr	19.30:	Ursula Bräuer f. + Schwester u. f. + Mutter
10	Sa	19.00:	Fam. Josef Kampenhuber f. + Tochter u. + Bruder
11	So	9.30:	Fam. Johann Ploner f. + Sohn Johannes
12	Mo	7.00:	Familie Blattner f. + Gatten u. Vater
13	Di	15.45:	Messe im Bezirksaltenheim
15	Do		<b>Mariä Himmelfahrt</b>
		9.30:	Ursula Forster f. + Gatten u. Vater
			Nach jeder Hl. Messe werden – <b>in beiden Pfarren - gesegnete Blumen u. Kräuter</b> – von der Goldhaubengruppe – an die Kirchenbesucher verteilt.
16	Fr	19.30:	Maria Aberl f. + Eltern u. + Geschwister
17	Sa	19.00:	Fam. Leopold Forster f. bds. + Eltern u. Großeltern,
18	So	9.30:	Fam. Johann Klement (sen.) als Dank und Bitte
19	Mo	7.00:	Familie Oberlehner (sen.) f. bds. + Eltern u. + Geschwister
20	Di	15.45:	Messe im Bezirksaltenheim
22	Do	8.00:	Hilde Riedl f. + Gatten u. Vater
23	Fr	19.30:	Johann Balint f. + Gattin u. Mutter
24	Sa	19.00:	Fam. Franz Köck f. + Sohn Franz
25	So	9.30:	Franz Neumüller f. + Sohn Franz
			<b>ACHTUNG:</b> von <b>Mo 26.</b> bis <b>Fr 30. Aug.</b> keine Wochentags- messen (Pfarrer auf Urlaub). Aushilfe in dringenden Fällen leistet Pfarrer Gföllner / Dietach Tel. 07252 / 38 810.
27	Di	15.45:	Wortgottesdienst Bezirksaltenheim
31	Sa	19.00:	Wortgottesdienst



## Friedensgebet:

Jeden 1. Mittwoch im Monat – von 18.30 bis 19.30 Uhr  
in der Kapelle des Bezirksaltenheimes

# - ORDNUNG

# Maria Laah

4	So	8.15:	Keine Messe in Maria Laach
7	Mi	8.00:	Familie Neuzil als Dank und Bitte
11	So	8.15:	Fam. Rudolf Ecklbauer f. + Sohn Harald
14	Mi	8.00:	Familie Steinmayr f. + Karl u. Anna Steinmayr
15	Do		<b>Mariä Himmelfahrt</b>
		9.00:	MV Losensteinleiten f. + Musiker und Funktionäre Anschließend Kirtag und Frühschoppen
18	So	8.15:	Fam. Erich Schnabl f. + Schwester u. Schwägerin
21	Mi	8.00:	Fam. Johann Ganglbauer f. + Thadd. Steinmayr
25	So	8.15:	Familie Hiesmayr (sen.) f. + Willi Hiesmayr
28	Mi	8.00:	Messe entfällt



Das Dogma von der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel schlug ein neues Kapitel der Kirchengeschichte auf. Der weltbekannte Psychoanalytiker C.G. Jung hat es einen „Paukenschlag“ genannt. Der Leib ist genauso kostbar wie die Seele. Leib und Seele gehören zusammen auf der Erde und sie gehören zusammen im Himmel.



Wermut, Kamille, Johanniskraut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich und Arnika – sieben Kräuter, die an die Aufnahme Mariens in den Himmel erinnern, da nach der Überlieferung die Apostel wohlriechende Kräuter in ihrem leeren Sarg gefunden haben.

Wichtige Information zum 4. August:

Alle Pfarrangehörigen und Gäste von auswärts sind eingeladen,  
das *Fest der Freude* mit zu feiern!

Anstelle eines persönlichen Geschenkes ersucht Herr Pfarrer  
Jachs

um eine **Spende für Pater Christian Mayr** (Missionar in Barreiras,  
Brasilien: Bundesstaat Bahia)

Spendenbox dafür steht im Gasthaus Faderl, oder bitte per  
Überweisung auf das **Konto**

**Nr. 3.123.288; BLZ 34560; RB Wolfern**

Gutscheine für ein persönliches Geschenk können  
bei der Gemeinde erworben werden.

## EDELSTEINE DES GLAUBENS

*Barmherzigkeit und Liebe, besonders die Feindesliebe, sind die Diamanten des christlichen Glaubens. Sie funkeln und strahlen, sie schmücken einen jeden und sind ungemein wertvoll. Und - einfach nicht kaputt zu kriegen.*

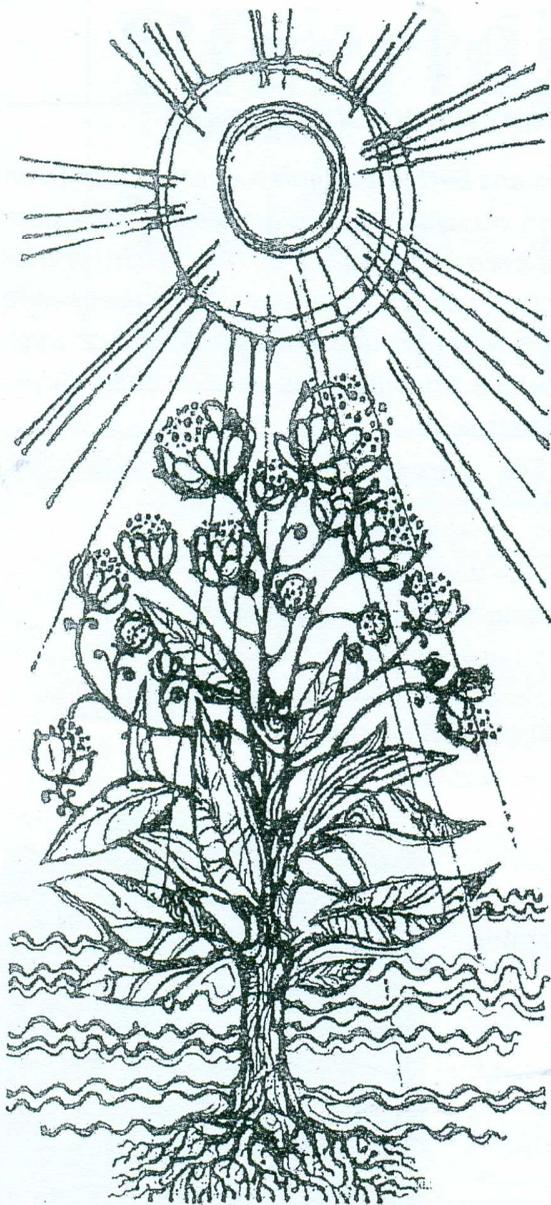


### Wir sind für dich da!

Wenn du unglücklich bist oder  
traurig ... Wenn andere über  
dich lachen und du meinst, du  
wärest wertlos ... Wenn du nie-  
manden zum Reden hast oder  
dich nicht nach Hause traut -  
wir sind für dich da. Ruf uns an:

Gott will uns zu seinen Mitarbeitern ma-  
chen - für die Liebe, den Frieden, das  
Glück, die Menschlichkeit in der Welt.

Hannelore Frank



# URLAUB

Einmal wieder  
anders leben,  
wieder bewusster  
leben,  
neue Eindrücke  
aufnehmen und  
verarbeiten,  
Zeit haben für sich  
und für andere,  
Zeit für Gespräche,  
Zeit zum Nachdenken  
und Zeit für Gott,  
über den üblichen  
Alltag hinausschauen  
und neue  
Eindrücke sammeln,  
ohne Angst und  
Stress wieder einmal  
leben,  
ohne Terminkalender  
die Zeit als Geschenk  
annehmen, das  
Wesentliche vom  
Unwesentlichen  
wieder unterscheiden –  
eben:

***Eine frohe, bereichernde und lebendige Sommerzeit wünscht Euch***

Euer Pfarrer

*Rudolf Jochim*

# Eure Seite - Kinderseite

## Mit Kindern den Tag reflektieren und Gott danken

Wenn sich Eltern am Ende des Tages ans Bett ihres Kindes setzen und mit ihm nochmal den Tag besprechen, kann diese Reflexion wunderbar mit einem Gebet schließen. Beim Revue passieren lassen geht es aber nicht primär darum, die Ereignisse des Tages nachzuerzählen. Vielmehr sollten bewegende Momente gedeutet werden: Was war schön und warum? Was hat mich traurig oder wütend gemacht? Positive Erlebnisse lassen sich dabei in ein Dankgebet überführen. Hierzu drei Beispiele:

Alle meine Kuscheltiere deck' ich zu ganz sacht.  
der Katze und dem Känguru sag' ich nun gute Nacht.  
In deinem Schutz, lieber Gott, kann ich ganz sicher sein.  
Du hältst die Wacht die lange Nacht, so schlaf ich ruhig ein.  
Schön ist dieser Tag gewesen, bette dankbar mich zur Ruh  
Kuschel mich ins Sternenkissen, schließe meine Augen zu.  
Spatz und Amsel sind nun still, Silberstern glänzt in der Nacht.  
Lieber Gott, behüte mich, halt du über uns die Wacht.

Quelle: Unbekannt

Lieber Gott, heute war ein schöner Tag.  
Ich habe.... (freier Text, das Kind erzählt  
von seinen Erlebnissen)

Lieber Gott, ich danke dir für diesen Tag.  
Amen.

Quelle: katholisch.de

Guter Gott, ich freue mich so,  
ich hab Ferien und bin froh,  
Hüpfen möchte ich und springen,  
tanzen, lachen, ganz laut singen.  
Und ich möchte vor allen Dingen  
Meine Freude zu dir tragen und dir Dank für alles sagen.

Quelle: Unbekannt

